



Forschungszentrum **MATHEON**  
Mathematik für Schlüsseltechnologien

Dr. Uta Deffke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Forschungszentrum Matheon  
Technische Universität Berlin, Sekr. MA 3-1  
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 314-28232  
Mob.: +49 (0)176 200 15 263  
Email: [press@7ecm.de](mailto:press@7ecm.de)  
[www.7ecm.de](http://www.7ecm.de)



European  
Mathematical  
Society

Berlin, 15. Juli 2016

## Medieninformation - Erinnerung

### Berlin wird zur europäischen Hauptstadt der Mathematik

#### An der TU Berlin findet in der kommenden Woche vom 18. bis 22. Juli 2016 der 7. Europäische Mathematiker-Kongress statt

Weit über 1000 Mathematikerinnen und Mathematiker werden zum 7. Europäischen Mathematiker-Kongress in Berlin erwartet. Er findet vom 18. bis 22. Juli 2016 unter der Schirmherrschaft der European Mathematical Society (EMS) im Hauptgebäude der TU Berlin statt. Dieses Gipfeltreffen der Mathematik versammelt alle vier Jahre Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Europa und der ganzen Welt.

„Dieser Kongress ist einer der Höhepunkte der mathematischen Aktivitäten in Europa und bietet jedem von uns die Möglichkeit, über die Grenzen des eigenen Forschungsgebietes hinaus zu blicken“, sagt **Pavel Exner, Präsident der EMS**. „Ich bin sicher, dass wir hier in Berlin ein interessantes und unvergessliches Zusammentreffen erleben werden.“

„Dass die Wahl des Austragungsortes für 2016 auf Berlin gefallen ist, ist eine hohe Auszeichnung für die Leistungen der Berliner Mathematik“, sagt **Volker Mehrmann**, Professor für Numerische Mathematik an der TU Berlin und am Forschungszentrum MATHEON und **Chef des lokalen Organisationsteams**. „Mit diesem Kongress wollen wir **auf die großartigen Entwicklungen zurückblicken**, die es in der Mathematik in den letzten Jahren gegeben hat, und darüber hinaus einen **Blick in die Zukunft der Mathematik** werfen. Denn **Mathematik ist nicht nur eine der größten Erfindungen der Menschheit**, sie spielt eine **zunehmend wichtige Rolle bei der Entwicklung von Zukunftstechnologien** in nahezu allen Gebieten. Um die Vision des Forschungszentrums MATHEON zu zitieren: Während die Innovationszyklen der Industrie immer kürzer werden, nimmt ihre Komplexität immer mehr zu. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Flexibilität. Die Lösung hierfür ist ein immer höherer Grad an Abstraktion – und hierfür ist die Mathematik die geeignete Sprache. Aber **Mathematik ist mehr als das, sie schafft Mehrwert: Theoretisches Verständnis, effiziente Algorithmen und optimale Lösungen.**“

Unter diesem Motto werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Woche lang aktuelle Fragen der gesamten Mathematik erörtern. Das Programm umfasst 10 Plenarvorträge und 31 Eingeladene Vorträge, dazu 42 Mini-Symposien und 87 Contributed Sessions.

### **Zu den Höhepunkten des Kongresses gehören die Vorträge namhafter Wissenschaftler:**

- **Abel-Preisträger Endre Szemerédi** (Alfréd Rényi Institut für Mathematik, Budapest, Ungarn) wird erstmals in der Geschichte des Kongresses eine Abel-Vorlesung halten. Der Abel-Preis gilt als Nobelpreis der Mathematik. Thema: „Arithmetic progressions and graph theoretic lemmas“
- **Don Zagier** (Max-Planck-Institut für Mathematik, Bonn) wird die Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung zu Ehren des 2012 verstorbenen 1. Präsidenten der EMS halten. Thema: „The Arithmetic and Topology of Differential Equations“
- Speziell an Schülerinnen und Schüler richtet sich der Vortrag von **Leibniz-Preisträger Peter Scholze** (Universität Bonn) zum Thema „Zahlen und Geometrie“, am 21. Juli um 19 Uhr im Audimax der TU Berlin.

### **Weitere programmatische Highlights sind:**

- Die **Preisverleihung** im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung, die am 18. Juli, 10 Uhr, im Audimax der TU Berlin stattfindet:
  - 10 EMS-Preise** zeichnen herausragende Arbeiten junger europäischer oder in Europa forschender Mathematikerinnen oder Mathematiker aus
  - Otto Neugebauer Preis** für Mathematik-Geschichte
  - Felix Klein Preis** für eine junge Mathematikerin, einen jungen Mathematiker oder ein junges Team, das eine Problemstellung aus der Industrie mit ausgeklügelten mathematischen Methoden gelöst hat
- Der öffentliche Vortrag von **Alessandra Celletti** (University of Roma Tor Vergata) über **die Rolle einer Gruppe von Frauen bei der Erklärung des Universums**: „Chaotic routes that shaped the universe: a history of some outstanding women scientists“, am 20. Juli, 16:30 Uhr.
- Der öffentliche Vortrag von Helmut Pottmann (Technische Universität Wien) über „**Mathematics in Modern Architecture**“, am 19. Juli, 17:30 Uhr.
- Die **vierteilige historische Session** mit Vorlesungen **über die großen Mathematiker Leibniz, Lagrange, Euler und Weierstraß** beleuchtet die Geschichte der Berliner Mathematik. 20. + 21. Juli, jeweils 16:30 – 18:30 Uhr.

Der **Math Career Day** am 21. Juli richtet sich an den Mathematik-Nachwuchs. Hier präsentieren sich einschlägige Unternehmen in Vorträgen und an Info-Ständen.

### **Begleitet wird die Tagung von einem umfangreichen Ausstellungsprogramm:**

- Bereits am 17. Juli wird im **Jüdischen Museum Berlin** die Ausstellung „**Transcending Tradition**“ eröffnet. Sie zeigt die Rolle jüdischer Mathematikerinnen und Mathematiker in der deutschsprachigen akademischen Kultur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Im Vorfeld der Eröffnung wird **Liba Taub, Direktorin des Whipple Museum of the History of Science** und Professorin für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften in Cambridge (GB), einen **öffentlichen Festvortrag zum Thema „Mathematics and Culture in Ancient Greece: Poetry and Pythagoreanism“** halten.

- Am 20. Juli wird „**Women of Mathematics throughout Europe – A Gallery of Portraits**“ in der Mathematischen Fachbibliothek der TU Berlin eröffnet. Die Ausstellung bietet Einblicke in das aktuelle Leben und die Karrieren europäischer Mathematikerinnen und wurde von der Potsdamer Mathematik-**Professorin Sylvie Paycha kuratiert**.
- Während des Kongresses wird im TU-Hauptgebäude die Wanderausstellung **IMAGINARY** zu sehen sein. Durch Visualisierungen und interaktive Installationen wird eine Virtuelle Realität kreiert, die verschiedene Aspekte moderner Mathematik auf eindrucksvolle Weise veranschaulicht. Mit **Views in 3-Manifold** bieten Mathematiker und Künstler ihre ganz eigenen Blicke auf dreidimensionale Räume.

Organisatoren des Kongresses sind die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM), das Forschungszentrum MATHEON, das Einstein Zentrum ECMath und die Berlin Mathematical School (BMS).

**Das vollständige Programm** sowie detaillierte Angaben zu Ort und Zeit der Veranstaltungen und weitere Informationen finden sie unter [www.7ECM.de](http://www.7ECM.de).

Folgen Sie während der Konferenz auch unserem **News Blog** auf der Konferenz Website. Der folgende Link gibt Ihnen schon mal einen Vorgeschmack auf die Vielfalt der Mathematik und ihrer Forscherinnen und Forscher:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLBNfdZUo7fyozFP7Qp8QWD7MYtnUEpZgk>

**Nutzen Sie die Konferenz für persönliche Begegnungen:**

**Zur Eröffnungsfeier am 18. Juli, 10 Uhr im Audimax der TU Berlin, Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin sind Journalistinnen und Journalisten ebenso eingeladen wie zu allen anderen Vorträgen und Veranstaltungen – mit Ausnahme des Conference Dinners.**

**Für die Organisation von Interview-Terminen und für Fragen rund um die Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Wir bitten um **Akkreditierung** unter [press@7ecm.de](mailto:press@7ecm.de).

Bitte melden Sie sich bei Ankunft am Conference Desk in der Lobby des Hauptgebäudes der TU Berlin an (Adresse s.o.).

Dort liegen dann weitere Infomaterialien und ein Namensschild für Sie bereit.

Unser **Konferenzfotograf Kay Herschermann** wird bei der Eröffnungsveranstaltung mit Preisverleihung sowie einigen anderen Highlights Fotos machen. Bei Interesse können Sie sich gerne an ihn wenden.

Mobil: 01712673495

Email: [herschermann@mac.com](mailto:herschermann@mac.com)